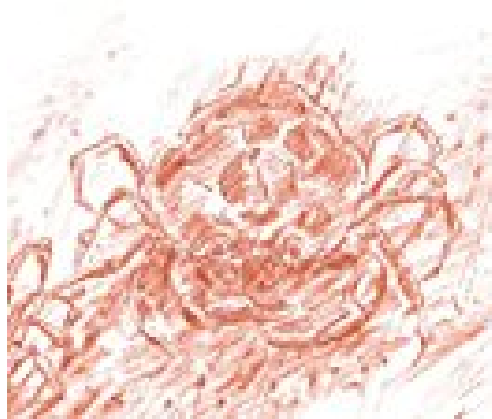


dtv

Günter Grass

Im Krebsgang
Eine Novelle



Im Krebsgang: Eine Novelle



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Im Krebsgang: Eine Novelle

Günter Grass

Im Krebsgang: Eine Novelle Günter Grass

Im Krebsgang: Eine Novelle



[Download Im Krebsgang: Eine Novelle ...pdf](#)



[Online lesen Im Krebsgang: Eine Novelle ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Im Krebsgang: Eine Novelle Günter Grass

224 Seiten

Amazon.de

Es war die größte Katastrophe in der Geschichte der Seefahrt: Am 30. Januar 1945 verließ das ehemalige Kraft-durch-Freude-Kreuzfahrtschiff "Wilhelm Gustloff" mit 6.100 Flüchtlingen an Bord Gotenhafen und wurde vor Stolpermünde von einem sowjetischen U-Boot aufgebracht. Drei der kommunistischen Heimat und ihrem Diktator gewidmete Torpedos durchbohrten das Schiff, das in knapp einer Stunde versank; mehr als 5.000 Menschen kamen ums Leben. Ein Untergang nach dem Untergang: Das Tausendjährige Reich war längst Geschichte, und Roosevelt bereits auf dem Weg nach Jalta, um mit Stalin und Churchill die neuen Grenzen abzustecken. Die Tragödie in der Ostsee hat Günter Grass seit jeher interessiert. In Romanen wie *Katz und Maus* und *Die Rättin* wird erwähnt, dass die Nebenfigur der Tulla Pokriefke das Unglück knapp überlebte. Nun hat der Autor dem Ereignis auf hoher See eine historische, dabei aktuell-brisante Novelle gewidmet. In *Im Krebsgang* wird der Sohn von Tulla beauftragt, die längst vergessene Geschichte aus den Fluten des kollektiven Gedächtnisses zu bergen. Eher widerwillig recherchiert der Journalist und Ich-Erzähler im Internet, tummelt sich in den abstrusen Chatrooms der Neonazis, beleuchtet die Biografien des Schweizer NS-Landesgruppenführers Wilhelm Gustloff, seines jüdischen Attentäters David Frankfurter und des U-Bootkommandanten der sowjetischen Rotbannerflotte Alexander Marinesko -- und versucht sich schließlich im Erzählprozess ganz "an Bord der 'Gustloff' zu denken", um die tödliche Katastrophe vor den Augen seiner Leser wieder lebendig werden zu lassen. Dabei fördert er ein menschliches Drama zu Tage, das bis in unsere Gegenwart hineingreift und nicht zuletzt seine eigene Familie betrifft. In *Katz und Maus* war die durch das Dickicht der Wiesen streifende Katze Metapher eines vorsichtig neugierigen, "lauernden" und ständig die Richtung wechselnden Erzählens. In Grass' neuer Novelle ist es der seitliche, mögliche Feinde täuschende Gang des Krebses, der die stetig zwischen Gestern und Heute wechselnde Erzählperspektive symbolisiert und dem großartigen schmalen Band seinen Namen gab. Entgegen der Bescheidenheit des Ich-Erzählers ("ich berichte nur") ist Grass endlich wieder ein kleines Meisterwerk gelungen. Spannend verwoben, kunst- und humorvoll zugleich. --Thomas Köster Pressestimmen

»Virtuose Novelle.«

Wolfram Schütte

»Raffiniert die Konstruktion, abwechslungsreich Tempo und Tonfall.«

Martin Ebel, Financial Times Deutschland

»Grass spielt virtuos mit literarischen Formen, Selbstzitaten, Perspektivwechseln. Sein Buch ist Katastrophenreportage, Kriminovelle und engagiertes Plädoyer gegen Rechtsradikalismus.«

Jobst-Ulrich Brand, Focus

»Ein Spiel vor ernstem Hintergrund, eine Tragödie mit komischen Zwischentönen, ein Zwitter aus Bericht und Parabel, kurz: ein raffiniert komponiertes, doppelbödiges Erzählkunststück.«

Ulrich Klenner, Bayerischer Rundfunk

»Einmal angefangen, legt man das Buch nicht mehr aus der Hand. So packend, schnell und lebendig schreibt Grass. Die Neugier wächst. So macht Geschichtsunterricht Spaß.«

Lilith Frey, Blick

»Ein mutiges, erstaunlich jugendlich wirkendes Alterswerk – und spannende Lektüre obendrein.«

Steffen Radlmaier, Nürnberger Nachrichten

»... gehört zu seinen ganz großen Büchern – und sollte Pflichtlektüre in den Schulen werden.«

Günter Nawe, Kölnische Rundschau Kurzbeschreibung

»Das bisher politischste und bewegendste Prosastück des Nobelpreisträgers.« Peter Mohr im ›General-Anzeiger‹

Die dramatische Geschichte vom Untergang der »Wilhelm Gustloff« im Januar 1945 und ihre Auswirkungen bis in die deutsche Gegenwart. »Das bisher politischste und bewegendste Prosastück des Nobelpreisträgers.« Peter Mohr im ›General-Anzeiger‹

»Diese Geschichte fing lange vor mir, vor mehr als hundert Jahren an, und zwar in der mecklenburgischen Residenzstadt Schwerin.« Hier wird 1895 jener Mann geboren, der später als »Blutzeuge« gefeiert und einem Schiff den Namen geben wird, dessen Untergang am 30. Januar 1945 die größte Katastrophe in der Geschichte der Seefahrt darstellt. Das ehemalige Kraft-durch-Freude-Kreuzschiff »Wilhelm Gustloff« mit Tausenden von Flüchtlingen und Soldaten an Bord wird von den Torpedos eines sowjetischen U-Boots versenkt, schätzungsweise fünf- bis neuntausend Menschen finden in der eisigen Ostsee den Tod.

Eine der Überlebenden des Grauens ist die hochschwangere Tulla Pokriefke aus Danzig, die schon in ›Katz und Maus‹, in ›Hundejahre‹ und in ›Die Rätin‹ eine Rolle spielt. Ihr in jener Nacht geborener Sohn Paul, Journalist und Chronist der Geschichte, stößt eines Tages zufällig auf die brisante Internet-Seite einer »Kameradschaft Schwerin«, die ihn fortan umtreibt. Dabei fördert er ein menschliches Drama zutage, das bis in unsere Gegenwart hineingreift und nicht zuletzt seine eigene Familie tangiert.

Download and Read Online Im Krebsgang: Eine Novelle Günter Grass #I0XRH2LNGYV

Lesen Sie Im Krebsgang: Eine Novelle von Günter Grass für online ebookIm Krebsgang: Eine Novelle von Günter Grass Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Im Krebsgang: Eine Novelle von Günter Grass Bücher online zu lesen.Online Im Krebsgang: Eine Novelle von Günter Grass ebook PDF herunterladenIm Krebsgang: Eine Novelle von Günter Grass DocIm Krebsgang: Eine Novelle von Günter Grass MobipocketIm Krebsgang: Eine Novelle von Günter Grass EPub